

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung 1. Art der baulichen Nutzung Allgemeines Wohngebiet 2. Maß der baulichen Nutzung GRZ=0,3 Grundflächenzahl GFZ=0,6 Geschofflächenzahl Zahl der Vollgeschosse Höchstman

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

Zeichenerklärung

3. Bauweise

offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser

Baugrenze Hauptgebäudefirstrichtung

Zwingend

4. Flächen

Straflenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

/

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind

II. Baugestaltung

25-35° Dachneigung III. Planbestimmende Maße

> Maße, Breitenmaße parallel Radien rechtwinklig

Sicht dreieck

IV. Bestandsangaben Flurstücksgrenze

123 Flurstücksnummer topogr. Umrißlinie Wohngebäude

> Gebäude mit Durchfahrt. Passage, Arkade, Uberdach

> > Wirtschaftsgebäude

RECHTSGRUNDLAGEN

. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBI. I S. 2141), zuletzt geändert am 15. Dezember 1997 (BGBI. I S. 2902). 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar

1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBI. I S. 466). 3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBI, I S. 58).

4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 7. März 1995 (GV. NW. S. 218), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 9. Nov. 1999 (GV. NRW. S. 622). 5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBI. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. August 1997

6. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.März 2000 (GV. NRW. S. 245).

Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1997; zuletzt geändert durch Ratsbeschluß vom 21. März 2000.

Die textlichen Festsetzungen des rechtsverbindl. Bebauungsplanes bleiben Bestandteil dieser Änderung Für die städtebauliche Planung:

Rheine, 08.03.2000

Stadtplanungsamt

gez. Teichler

gez. Dr. Kratzsch Erster Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 08.03. 2000 Stadtvermessungsamt

gez. Schnippe Städt. Verm.- Amtsrat

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 08.03. 2000 die Anderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Rheine, <u>08,03, 2000</u>

Der Bürgermeister In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch Erster Beigeordneter

Dieser Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Rheine vom <u>08.03.2000</u> in der Zeit vom <u>30.03.2000</u> bis einschl. <u>02.05.2000</u> öffentlich ausgelegen.

Rheine, <u>03.05.2000</u>

Der Bürgermeister In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am <u>27.06.2000</u> als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 27, 06, 2000

gez. Niemann Bürgermeister

gez. Elfert Schriftführer

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes durch die Gemeinde ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am <u>14.07. 2000</u> ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich. Rheine, 15.07. 2000

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez, Dr. Kratzsch Erster Beigeordneter

Stadt Rheine

6. Änderung Bebauungsplan Nr. R 52

Kennwort:Jägerstraße/Surenburger Weg

Maßstab 1 : 500